

# RS Vwgh 2009/1/27 2008/13/0219

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.01.2009

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

## Norm

VwGG §46 Abs1;

1. VwGG § 46 heute
2. VwGG § 46 gültig von 01.07.2021 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 46 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/2021
4. VwGG § 46 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 46 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
6. VwGG § 46 gültig von 01.02.1986 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 564/1985
7. VwGG § 46 gültig von 01.02.1986 bis 31.01.1986 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 197/1985
8. VwGG § 46 gültig von 05.01.1985 bis 31.01.1986

## Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): 2008/13/0220

## Rechtssatz

Nach dem Vorbringen im Wiedereinsetzungsantrag und in der eidesstättigen Erklärung überprüfte der Beschwerdevertreter am 25. September 2008 die in der Zeit vom 22. bis 25. September in der Rechtsanwaltskanzlei eingelangten Schriftstücke persönlich auf von diesen allenfalls ausgelöste Fristen. Dabei kann allerdings von einem Rechtsanwalt erwartet werden, dass er sich mit dem Inhalt der Schriftstücke, auch wenn diese mit anderen zusammengeheftet sind, im Einzelnen vertraut macht.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2009:2008130219.X01

## Im RIS seit

04.06.2009

## Zuletzt aktualisiert am

05.06.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)